



Ausstellung 4.-14. November 2014

Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt,
Hauptgeschäftsstelle Bergneustadt,
Kölner Straße 236

Eröffnung der Ausstellung am Dienstag,
4. November 2014, 19 Uhr,
durch Pastor Michael Kalisch



Dankgottesdienst 3. Oktober 2015

25 Jahre Deutschen Einheit
Gottesdienst
Krawinkel-Saal an der Kölner Straße

Hauptredner Volkmar Klein
Mitglied des Deutschen Bundestags
(Mitglied im Kuratorium der Initiative
„3. Oktober – Gott sei Dank!“)



25 Jahre Mauerfall
Gott sei Dank
NOVEMBER
9.2014

9. November 2014
17:00 Uhr
Bergneustadt

25 JAHRE MAUERFALL

Dank- und Bittgottesdienst

Veranstalter
Evangelische Allianz Bergneustadt (Ev. Kirchengemeinde Bergneustadt, Ev. Kirchengemeinde Wiedenest,
Ev.-Freikirchliche Gemeinde Hackenberg, Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wiedenest,
Ev.-Freikirchliche Gemeinde Derschlag, Freie ev. Gemeinde „mittendrin in Bergneustadt“,
Ev. Landeskirchliche Gemeinschaft Bergneustadt), Katholische Kirchengemeinde Bergneustadt

HERZLICHE EINLADUNG

Dank- und Bittgottesdienst
Sonntag, 9. November 2014, 17 Uhr

Aula der Städtischen Realschule Bergneustadt
(Breiter Weg 8)

Wir wollen

- an den Mauerfall an der ehemaligen innerdeutschen Grenze am 9. November 1989 erinnern
- der schrecklichen Pogrome gegen jüdische Mitbürger am 9. November 1938 gedenken
- für die verfolgten Christen in aller Welt (weltweiter Gebetstag) beten

Ab 16 Uhr besteht im Foyer die Möglichkeit zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen.

Der Eintritt ist frei – eine freiwillige Kollekte wird erbeten.

Hauptredner ist **Pfarrer Reinhard Holmer**
(Sachsen-Anhalt).



Reinhard Holmer wird in der Predigt seine persönliche Geschichte mit einfließen lassen und gleichzeitig Gottes Wirken in dem Prozess zur Deutschen Einheit aufzeigen.

Zur Person

Pfarrer Reinhard Holmer leitete 18 Jahre das Evangelische Allianzhaus in Bad Blankenburg. Zurzeit ist er Direktor des Diakonissen-Mutterhauses Neuvandenburg in Elbingero-
de/Sachsen-Anhalt.

Sein Vater Uwe Holmer hat dem ehemaligen Staatsratsvorsitzenden Erich Honecker nach der Wende für einige Zeit in seinem Privathaus „Asyl“ gewährt.

Im Rahmen des Gottesdienstes wird es persönliche Interviews und Berichte von Zeitzeugen geben.

